

Bekanntmachung UVgO: RV zum Kauf von Möbel

Vergabenummer	20.1-L-0009/26-A
Bezeichnung	RV zum Kauf von Möbel
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel
Postanschrift	Karl-Marx-Straße 32
Ort	29410 Hansestadt Salzwedel
E-Mail	vergabe@altmarkkreis.de
URL	https://www.altmarkkreis-salzwedel.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Altmarkkreis Salzwedel, SG Zentrale Dienste Karl-Marx-Straße 32 29410 Hansestadt Salzwedel Deutschland

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

[Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer](#)

Laufzeit [4 Jahr\(e\)](#)

Geschätzter Gesamtwert
über die Laufzeit (Netto)

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung [RV zum Kauf von Möbel](#)

Umfang der Leistung [Der Altmarkkreis Salzwedel beabsichtigt im Wege einer öffentlichen Ausschreibung eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Möbeln für einen Zeitraum von vier Jahren abzuschließen. Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.01.2027 und endet spätestens mit Ablauf des 31.12.2030. Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Möbeln in vier Losen:](#)

- [- Los 1: Sitzmöbel](#)
- [- Los 2: Büromöbel](#)
- [- Los 3: Tische](#)
- [- Los 4: Hängeregistraturschränke](#)

[Angebote können für ein Los, mehrere Lose oder sämtliche Lose eingereicht werden. Die Anzahl der Lose, für die ein Angebot eingereicht wird, ist nicht beschränkt.](#)

[Der Zuschlag wird für jedes Los gesondert erteilt. Je Los wird ausschließlich ein Bieter bezuschlagt, mit dem die Rahmenvereinbarung für das jeweilige Los geschlossen wird. Ein Bieter kann den Zuschlag für ein Los, mehrere oder sämtliche Lose erhalten.](#)

Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis.

Die im Leistungsverzeichnis für die jeweiligen Positionen angegebenen Mengen entsprechen dem geschätzten Gesamtbedarf für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen dienen zugleich als Höchstmengen der jeweiligen Leistungsposition. Eine Verpflichtung des Auftraggebers (AG) zur Abnahme der jeweils angegebenen Höchstmenge besteht nicht.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel
Postanschrift	Karl-Marx-Straße 32
Ort	29410 Hansestadt Salzwedel

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel (Haus 2)
Postanschrift	Brunnenstraße 30
Ort	29410 Salzwedel

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel (Haus 3)
Postanschrift	Karl-Marx-Straße 15
Ort	29410 Salzwedel

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel (Haus 4)
Postanschrift	Karl-Marx-Straße 16
Ort	29410 Salzwedel

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel (Haus 5)
Postanschrift	Bahnhofstraße 6
Ort	29410 Salzwedel

Bezeichnung	Altmarkkreis Salzwedel
Postanschrift	Philipp-Müller-Straße 18
Ort	39638 Gardelegen

Bezeichnung	Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel
Postanschrift	Str. d. Jugend 6
Ort	38486 Klötze

Bezeichnung	Förderschule (GB) "K.-Fr.-W.-Wander" Gardelegen
Postanschrift	Straße der Republik 19
Ort	39638 Gardelegen

Bezeichnung	Förderschule (GB) unterm Regenbogen Salzwedel
Postanschrift	Amtsstr. 47
Ort	29410 Salzwedel

Bezeichnung	Förderschule (LB) "R. Luxemburg" Gardelegen
Postanschrift	Stendaler Str. 25-27
Ort	39638 Gardelegen

Bezeichnung	Förderschule (LB) Salzwedel
Postanschrift	Amtsstr. 45
Ort	29410 Salzwedel
Bezeichnung	Gemeinschaftsschule "Comenius" Salzwedel
Postanschrift	Neutorstr. 26
Ort	29410 Salzwedel
Bezeichnung	Gemeinschaftsschule "G.-E.-Lessing" Salzwedel
Postanschrift	Lindenallee 29
Ort	29410 Salzwedel
Bezeichnung	Gemeinschaftsschule "Theodor Fontane"
Postanschrift	Schulstr. 1
Ort	39619 Arendsee (Altmark)
Bezeichnung	Gymnasium "Geschwister Scholl"
Postanschrift	Jägerstieg 26 a
Ort	39638 Gardelegen
Bezeichnung	Gymnasium "Friedrich Ludwig Jahn"
Postanschrift	Vor dem Lüchower Tor 2-4
Ort	29410 Salzwedel
Bezeichnung	Sekundarschule Beetzendorf
Postanschrift	Friedrich-Engels-Straße 14
Ort	38489 Beetzendorf
Bezeichnung	Sekundarschule Dähre
Postanschrift	Bahnhofstr. 8
Ort	29413 Dähre
Bezeichnung	Sekundarschule "Karl-Marx"
Postanschrift	Str. der Opfer des Faschismus 27
Ort	39638 Gardelegen
Bezeichnung	Sekundarschule "J. F. Danneil"
Postanschrift	Westpromenade 6
Ort	39624 Kalbe (Milde)
Bezeichnung	Sekundarschule "Dr. Salvador Allende"
Postanschrift	Straße der Jugend 2
Ort	38486 Klötze
Bezeichnung	Sekundarschule "Am Drömling" Mieste
Postanschrift	Schillerstraße 21
Ort	39649 Gardelegen OT Mieste

Bezeichnung Berufsbildende Schulen Salzwedel
Postanschrift Käthe - Kollwitz - Str. 1
Ort 29410 Salzwedel

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Das hierfür benötigte Personal ist vom Auftragnehmer selbstständig zu planen und einzusetzen.
Es wird empfohlen die Möbel mit einem LKW bis max. 7,5t zu liefern, da größere LKW's vor Ort keine Ablademöglichkeit haben.
Der festgelegte Liefertermin ist eine Woche vor Lieferung nochmals telefonisch zu bestätigen.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Der Abruf der Leistungschargen erfolgt in Form von schriftlichen Einzelaufträgen. Die Lieferung der bestellten Abnahmemengen muss innerhalb von acht Wochen ab Auftragserteilung erfolgen.
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2030

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	02.11.2026
Angebotsfrist	02.11.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	15.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 4 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Sitzmöbel
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Büromöbel
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung Tische
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 4

Bezeichnung Hängeregistraturschränke
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- siehe Bekanntmachung
- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- GS-Zertifizierung oder gleichwertiger Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die angebotenen Möbel müssen den jeweils einschlägigen gesetzlichen Anforderungen an die Produktsicherheit, insbesondere den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG), entsprechen. Für die angebotenen Möbel wird als geeigneter Nachweis der sicherheitstechnischen Anforderungen insbesondere ein gültiges GS-Zeichen anerkannt. Der Bieter hat für jedes angebotene Produkt mit dem Angebot einen geeigneten Nachweis über die bestehende GS-Zertifizierung vorzulegen.

Gleichwertige Prüfzeichen oder sonstige geeignete Nachweise werden anerkannt, sofern der Bieter nachweist, dass das angebotene Produkt hinsichtlich der geforderten sicherheitstechnischen Eigenschaften mindestens gleichwertige Anforderungen erfüllt.

Als gleichwertige Nachweise kommen insbesondere Prüf- oder Zertifizierungsnachweise einer hierfür fachlich geeigneten und unabhängigen Prüf- oder Zertifizierungsstelle in Betracht, sofern aus dem Nachweis die konkrete Zuordnung zum angebotenen Produkt sowie die geprüften sicherheitstechnischen Anforderungen hervorgehen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter gem. § 24 Abs. 4 UVgO.

- Nachweis Anforderungen an eine umwelt- und gesundheitsverträgliche Herstellung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die angebotenen Möbel der Lose 1; 2 und 3 müssen die für die jeweilige Produktart einschlägigen Anforderungen an eine umwelt- und gesundheitsverträgliche Herstellung und Beschaffenheit erfüllen. Insbesondere müssen die Möbel bzw. die darin eingesetzten relevanten Materialien und Holzwerkstoffe folgende Anforderungen erfüllen:
 - Das für die Herstellung des Möbelstücks eingesetzte Holz und die eingesetzten Holzwerkstoffe müssen aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.
 - Bei der Herstellung des Möbelstücks und in den für das Möbelstück verwendeten Materialien dürfen keine halogenierten organischen Verbindungen eingesetzt werden, soweit diese als Bestandteil oder Hilfsstoff insbesondere in Holzwerkstoffen, Klebstoffen, Beschichtungen, Oberflächenbehandlungen oder vergleichbaren Materialien eingesetzt werden. Dies gilt insbesondere für den Einsatz als Bindemittel, Flammschutzmittel oder zu vergleichbaren Zwecken.
 - Das angebotene Möbelstück muss hinsichtlich der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC und SVOC) aus dem fertigen Produkt Anforderungen an eine emissionsarme Innenraumluftqualität erfüllen.

Möbel, die mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" nach DE-UZ 38 in der jeweils geltenden Fassung ausgezeichnet sind, erfüllen die vorgenannten Anforderungen.

Gleichwertige Umweltzeichen, Gütezeichen oder sonstige geeignete Nachweise werden anerkannt. Der Nachweis muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein.

Als gleichwertige Nachweise kommen insbesondere Prüf- oder Zertifizierungsnachweise einer hierfür fachlich geeigneten und unabhängigen Prüf- oder Zertifizierungsstelle in Betracht, sofern aus dem Nachweis die konkrete Zuordnung zum angebotenen Produkt sowie die geprüften Anforderungen an eine umwelt- und gesundheitsverträgliche Herstellung und Beschaffenheit hervorgehen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter gem. § 24 Abs. 4 UVgO.

- Nachweis Qualitätsmanagementsystem (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Hersteller der angebotenen Möbel muss über ein wirksames Qualitätsmanagementsystem verfügen. Das Qualitätsmanagementsystem muss geeignet sein, eine gleichbleibende und nachvollziehbare Qualität der angebotenen Produkte sicherzustellen sowie Fehler und Qualitätsabweichungen systematisch zu vermeiden, zu erkennen, zu bewerten und zu korrigieren. Als Nachweis wird ein gültiges Zertifikat nach der DIN EN ISO 9001 in der jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden Fassung anerkannt. Gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme und entsprechende Nachweise werden anerkannt. Das Zertifikat bzw. der gleichwertige Nachweis muss sich auf den Hersteller der angebotenen Möbel und den für die Herstellung der angebotenen Produkte relevanten Tätigkeitsbereich beziehen. Der Nachweis muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter gem. § 24 Abs. 4 UVgO.
- Nachweis Umweltmanagementsystem (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Hersteller der angebotenen Möbel muss über ein wirksames Umweltmanagementsystem verfügen, das insbesondere die systematische Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte, die Einhaltung der einschlägigen umweltrechtlichen Anforderungen, die Festlegung und Überwachung von Umweltzielen, die

operative Steuerung umweltrelevanter Prozesse sowie die Überwachung, Bewertung und kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung umfasst.

Als Nachweis wird ein gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 14001 oder EMAS III in der jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden Fassung anerkannt.

Gleichwertige Umweltmanagementsysteme und entsprechende Nachweise werden anerkannt.

Das Zertifikat bzw. der gleichwertige Nachweis muss sich auf den Hersteller der angebotenen Möbel beziehen. Der Nachweis muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter gem. § 24 Abs. 4 UVgO.

- Zertifikat FSC, PEFC oder gleichwertig gem. VVB 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten 12-2017.docx (mittels Dritterklärung vorzulegen): Sämtliche im jeweiligen Möbelstück der Lose 1; 2 und 3 verwendeten Holzwerkstoffe und Holzmaterialien müssen nachweislich aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.
Der Nachweis ist entsprechend den Vorgaben des Formblattes 248 VHB "Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten" zu führen.
Der Bieter hat für jedes angebotene Produkt eindeutig anzugeben, auf welches konkrete Produkt sich der jeweilige Nachweis bezieht.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis zur Eintragung in das Berufsregister oder Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (mittels Dritterklärung vorzulegen): falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften und die für die Leitung vorgesehenen Personen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie Angaben anhand der Anlage zur 124 LD ein.
- Mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Jahren mit den im Formblatt 124 LD genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie die Referenzen anhand der Anlage zur 124 LD ein.
Bitte achten Sie darauf, dass Ihre einzureichenden Referenzen mit der im Ausschreibungsgegenstand beschriebenen Leistung übereinstimmen! Dies ist auch von präqualifizierten Bietern zu beachten.
Bitte prüfen Sie, ob die der ausgeschriebenen Leistung entsprechend geforderten Referenzen im PQ-Verzeichnis enthalten sind. Ansonsten fügen Sie diese gesondert dem Angebot bei.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

gem. des Formblattes 124 LD sind folgende Angaben zu tätigen:
- Angabe zum Berufsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

gem. des Formblattes 124 LD sind folgende Angaben zu tätigen:
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

gem. der Vergabeunterlagen

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder

gem. der Vergabeunterlagen

Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXWRYDDYRVP2GWY/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	02.11.2026 11:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Gem. § 40 Abs. 2 Satz 2 UVgO sind Bieter nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXWRYDDYRVP2GWY
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags- Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und
Mustern

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Nicht registrierte Bieter sind verpflichtet, sich über Änderungen und Nachrichten im Verfahren selbst zu informieren.

Sollten keine Nachunternehmer oder Bietergemeinschaften vorgesehen werden, sind die Formblätter 233 /234 entsprechend zu streichen /zu kennzeichnen und trotzdem mit dem Angebot einzureichen.

Sollten keine Holzprodukte verwendet werden, ist das Formblatt VVB 248- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten entsprechend zu streichen/ zu kennzeichnen und trotzdem mit dem Angebot einzureichen.

Entsprechend dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen- Anhalt vom 01. Oktober 2025 dürfen Aufträge nur an solche Bieter vergeben werden, die sich schriftlich oder elektronisch verpflichtet haben, die Anforderungen dieses Gesetzes zu erfüllen. Die Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 u. 4 TVergG LSA) ist mit dem Angebot einzureichen und liegt den Vergabeunterlagen bei. Sollten keine Nachunternehmen für die Liefer-/Dienstleistung anfallen, ist die Anlage nach § 14 TVergG LSA trotzdem ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Die Anlage des TVergG LSA ist auch von benannten Bietergemeinschaften vorzulegen.

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit der ausgewiesenen Dokumente, sofern diese eine Gültigkeitsdauer beinhalten. Unterlagen, die keine Gültigkeitsdauer beinhalten, dürfen nicht älter als 12 Monate sein.

Hinsichtlich der Formvorschriften der elektronischen Angebotsabgabe werden auch Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form akzeptiert, auch wenn die ausstellende Behörde die Gültigkeit des Nachweises im Original oder als beglaubigte Kopie zulässt. (In besonderen Fällen behält sich die Vergabestelle vor, Originalunterlagen vorlegen zu lassen)

Gem. § 8 TVergG LSA wird darauf hingewiesen, dass die Erklärungen und Nachweise aus der Eigenerklärung zur Eignung und dem TVergG LSA verpflichtend vom Bestbieter im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung und vorbehaltlich von den Bietern der engeren Wahl (und ihren Nachunternehmen) vorzulegen sind. Die nach den Vergabeunterlagen und den in der Bekanntmachung gem. der entsprechenden Vergabe- und Vertragsordnung verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist mindestens drei und höchsten zehn Kalendertagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Eignungsnachweise sowie der Nachweis zum PQ-Verzeichnis sind von Bietern / Bietergemeinschaften vorzulegen.

Nachunternehmer unterliegen denselben Eignungsanforderungen wie der Auftragnehmer.

Werden von den Bietern, die in die engere Wahl für die Auftragsvergabe gelangen, Nachunternehmen benannt, sind auch von diesen sämtliche aufgeführten Eignungsunterlagen vorzulegen - nicht, wenn der Hauptbieter einen Präqualifizierungsnachweis vorlegt. In besonderen Fällen behält sich die Vergabestelle die gesonderte Nachforderung vor. Die Nachunternehmer haben die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei präqualifizierten Nachunternehmern reicht der Nachweis zum PQ-Verzeichnis unter Angabe der PQ-Nummer (In besonderen Fällen behält sich die Vergabestelle die gesonderte Nachforderung vor).

Bitte reichen Sie die Referenzen anhand der Anlage zur 124 LD ein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre einzureichenden Referenzen mit der im Ausschreibungsgegenstand beschriebenen Leistung übereinstimmen! Dies ist auch von präqualifizierten Bietern zu beachten.

Bitte prüfen Sie, ob die der ausgeschriebenen Leistung entsprechend geforderten Referenzen im PQ-Verzeichnis enthalten sind. Ansonsten fügen Sie diese gesondert dem Angebot bei.

Ein öffentlicher Auftraggeber ist nach § 99 GWB verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 50 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Ein Nachprüfungsantrag wird nur auf schriftlichen oder elektronischen Antrag vor der Nachprüfungsbehörde durchgeführt. Die Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt sind Nachprüfungsbehörde unterhalb der Schwellenwerte nach § 106 Abs. 2 GWB im Sinne der §§ 19 - 22 TVergG LSA. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen schriftlich oder elektronisch gerügt hat. Der Antrag ist ferner unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber schriftlich oder elektronisch gerügt werden oder mehr als zehn Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des öffentlichen Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben. Die Gebühr beträgt mindestens 100 Euro, soll aber den Betrag von 1000 Euro nicht übersteigen.

Bekanntmachungs-ID

CXWRYDDYRVP2GWY